

Tätigkeitsbericht 2016

Greyhoundhilfe Deutschland e.V.



Greyhoundhilfe Deutschland e.V.

2016

Tätigkeitsbericht 2016

Greyhoundhilfe Deutschland e.V.

Wer wir sind

Greyhoundhilfe Deutschland e.V. wurde im Jahr 2001 unter dem Namen Bulli in Not/Süd e.V. gegründet. Im Jahre 2013 wurde auf einer Mitgliederversammlung der neue Name Greyhoundhilfe Deutschland e.V. beschlossen. Der Verein ist seit 2001 durchgängig als gemeinnützig anerkannt und auch nach §11 des Tierschutzgesetzes zertifiziert.

Wir, als Mitglieder und Vorstand im Verein Greyhoundhilfe Deutschland e.V., haben uns als Satzungszweck den Schutz, die Behandlung verletzter und die Vermittlung von Hunden, insbesondere Windhunden und Bulldoggen, gegeben. Hierbei werden die Hunde in Pflegestellen, die von Mitgliedern und Freunden zur Verfügung gestellt werden, auf ihr neues Leben vorbereitet. Alte, unvermittelbare und kranke Hunde, können auf zwei speziellen Stellen den Rest ihres Lebens bleiben.

Mit 52 Mitgliedern im Jahr 2016, ist die Greyhoundhilfe Deutschland e.V. ein eher kleiner Verein und finanziert sich aus Spenden und der Schutzgebühr für die vermittelten Hunde.

Unsere Arbeit in 2016

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 58 Greyhounds, 5 Galgos, 4 Bulldoggen und 2 Mischlinge in ein neues Zuhause vermittelt.

Mit insgesamt 7 Transporten kamen in 2016 auch 53 neue Greyhounds aus Irland zu uns. Diese Hunde werden beim Bord Na Gcon (The Irish Greyhound Board) oder privaten Tierschützern von ihren Besitzern abgegeben, bzw. zur Vermittlung auf das europäische Festland angemeldet.

Das Irish Greyhound Board ist eine halbstaatliche Organisation, die neben der Zuchtüberwachung und den Greyhound-Rennen in Irland auch die aussortierten Hunde der Besitzer an Tierschutzorganisationen in ganz Europa vermittelt, im Rahmen des Irish Retired Greyhound Trust Programms. Da das Greyhound-Rennen in Irland immer noch als Tradition gilt und auch im Jahr

2016 noch etwa 15.000 Greyhounds geboren werden, ist es wichtig, die ca. 2.000 Greyhounds jährlich über private und halb-staatliche Organisationen innerhalb Europas auf weitere Tierschutzorganisationen zu verteilen. Die Greyhoundhilfe Deutschland e.V. ist eine dieser Tierschutzorganisationen. Leider verlieren sich, laut irischen Tierschutzorganisationen, die Spuren von fast 10.000 Greyhounds jährlich und man muss annehmen, dass diese getötet oder zum Rennen in Ländern mit wenig bis keinem Tierschutz, wie China, verkauft wurden.

Über die letzten Jahre lässt sich jedoch feststellen, dass sowohl die Zahl der neugeborenen Greyhounds abnimmt, als auch die Zahl der in Tierschutzprogramme angegebene Hunde in Irland ansteigt. Bei Besuchen des Vorstands vor Ort in Irland wurde auch mit Freude registriert, dass Greyhounds auch in Irland eine Chance haben nicht nur als Sportgerät, sondern als Familienmitglied zu leben.

In 2016 wurden auch 5 Galgos aus Spanien auf Pflegestellen des Vereins untergebracht. Weiterhin kamen 2 Mastins und 2 Mixe aus Spanien zu uns. Die Greyhoundhilfe Deutschland e.V. arbeitet in Spanien mit dem privaten Tierheim in Los Belones / Andalusien, Region Murcia, zusammen. In Spanien ist die Situation der Galgos auch im Jahr 2016 prekär, da die alte Tradition der Jagd mit Windhunden weiterhin durchgeführt wird. Zu alte, langsame oder verletzte Hunde werden dabei vor Allem am Ende der Jagdsaison in den Tierheimen, Tötungsstationen oder privaten Tierschutzorganisationen abgegeben. Dies ist gegenüber dem Aussetzen der Tiere schon als positiv zu betrachten. Das Tierheim in Los Belones wird von uns durch Spenden, Übernahme von medizinischen Kosten und durch die Übernahme von Hunden zur Vermittlung in Deutschland unterstützt.

Neben der Vermittlung von den Greyhounds, Galgos, Bulldoggen und Mixe, veranstaltete der Verein in 2016 ein Pflegestellentreffen, ein Frühlingsfest, ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier. Diese Veranstaltungen sind vor allem wichtig um den Kontakt zu ehemaligen Pflegehunden zu halten und sich neuen Interessenten vorzustellen. Die Einnahmen durch Verkäufe von gespendeten oder selbst hergestelltem Hundezubehör kommen ebenfalls der Arbeit der Greyhoundhilfe Deutschland e.V. zugute.

Finanzen

Die Einnahmen im Jahr 2016 verteilen sich auf:

Einnahmen 2016	
Spenden und Zuschüsse	46.857,58 €
Mitgliedsbeiträge	1.890,00 €
Verkäufe	1.418,00 €
Vermittlungen der Hunde	17.220,00 €
Gesamt	67.385,58 €

Die Ausgaben im Jahr 2016:

Ausgaben 2016	
Tierarzt	-15.712,85 €
Futter	-10.636,21 €
Kosten für Transporte	-14.982,52 €
Pensionskosten für Hospiz	-10.200,00 €
Gebühren und Sonstige Ausgaben für Ideelle Zwecke	-8.825,44 €
Gesamt	-60.357,02 €

Differenz 2016 zu 2015:

Differenz zu 2015	2015	2016	Abweichung
Spenden	28.813,43 €	46.857,58 €	63 %
Tierarztausgaben	-12.805,26 €	-15.712,85 €	-23 %
Vermittlungen der Hunde	18.650,00 €	17.220,00 €	-8 %
Überschuss	-2.930,28 €	7.028,56 €	340 %

Im Jahr 2016 waren die größten Einnahmequellen die Spenden und Zuschüsse. Gegenüber 2015 wurden 63% mehr Spenden eingenommen. Der Grund ist der höhere Spendeneingang für das Hospiz bei unserem Mitglied Frau Inge Bassi.

Eine weitere wichtige Einnahmequelle ist die Schutzgebühr bei der Vermittlung der Hunde. Diese stellt zunächst eine gewisse Sicherheit da, dass die

Interessenten sich die Anschaffung eines Hundes eher überlegen, und zudem, decken diese Gebühren zumindest einen Teil der Transportkosten und der Kosten für tierärztliche Behandlungen.

Den Einnahmen stehen die besonders hohen Ausgaben für Tierarztbesuche der Pflegehunde und Hospizhunde gegenüber. Auch für einige bereits vermittelte Hunde wurden, zur Unterstützung der Familien, ganz oder teilweise Rechnungen für tierärztliche Behandlungen übernommen. Die Ausgaben für Behandlungen und Medikamente sind 23% höher als noch 2015.

Weitere große Ausgaben betreffen die Unterbringung und Verpflegung von Pflege- und Hospizhunden, sowie die Kosten für Transporte aus Irland oder Spanien nach Deutschland.

Diese Ausgaben entsprechen natürlich vollkommen der Satzung der Greyhoundhilfe Deutschland e.V..

Insgesamt konnte der Verlust in 2015 durch das erhöhte Spendenaufkommen in 2016 wieder in einen Überschuss von 7.028,56€ gedreht werden.

Der Überschuss wird angelegt.